

## Alice School in Sarnath, Indien

1997 besuchte Sylvia Wetzels das Projekt in Nordindien, am Ort der ersten Predigten des Buddha und war davon tief beeindruckt. Sie sammelte zunächst privat Spenden bis es im Jahre 2001 ein soziales Projekt der Buddhistischen Akademie Berlin Brandenburg wurde.

Valentino Giacomini entwickelte die ALICE Methode zunächst in Treviso in Italien. Seit 1994 gibt es das Modellprojekt in Sarnath, von Valentino Giacomini selbst geleitet. Neben dem üblichen Lehrplan bietet die Alice School zusätzlich Meditation, Massage, Yoga und Ethik-Unterricht an, inspiriert von den Lehren der tibetischen Lamas Thubten Yeshe und Zopa Rinpoche. Neben Sarnath sind auch Schulen in Bihar und Bodisatta aufgebaut worden. Insgesamt betreut das ALICE Projekt aktuell 1025 Schüler (55%) und Schülerinnen (45%)!

Darunter befinden sich auch extra Schulen für die Chakma Flüchtlingskinder aus Bangladesh, mittlerweile sind es 49 Kinder in Sarnath in einem Hostel sowie 120 in Arunachal Pradesh im Dorf Bodisatta, in der Nähe eines National Parks. Im Aufbau begriffen ist eine Schule für Straßenkinder, 10 Jungen in problematischer Situation sind bisher aufgenommen.

Neu ist auch, dass ALICE mit 6 Lehrern in drei verschiedenen Klöstern arbeitet, 2 Mönchs- und ein Nonnenkloster. Die Alice Methode und Valentino Giacomini haben in Indien verschiedene Preise erhalten und sind sehr anerkannt. Schulpsychologische Untersuchungen bescheinigten den Schulkindern der Alice Schule in Indien überdurchschnittlich hohe allgemeine und emotionale Intelligenz. Besonders hervorzuheben ist auch der ungewöhnlich hohe Anteil an Mädchen, was in Indien sehr unüblich ist - besonders in der armen Bevölkerung.

[www.aliceproject.org](http://www.aliceproject.org)

Spenden-Stichwort:  
Alice

## Sakyadhita in Sri Lanka: Ausbildung von Nonnen

Sakyadhita in Sri Lanka wurde nach der Internationalen Sakyadhita Konferenz im Jahr 1994 in Colombo gegründet mit dem vorrangigen Ziel buddhistischen Frauen die Nonnenordination zu ermöglichen.

In nur 16 Jahren ist mit Unterstützung einiger fortschrittlicherer Mönche Erstaunliches gelungen. 1995 begann es mit der Ordination der ersten Nonnen, im Jahr 2010 zählt man mit Sicherheit 500, insgesamt schätzt man, dass es zwischen 500-1000 Nonnen sind, die gesellschaftlich bereits sehr anerkannt sind.

Wichtigster Aspekt beim Aufbau des Nonnenordens ist eine qualifizierte Ausbildung. Deshalb bittet Ranjani de Silva, langjährige Präsidentin von Sakyadhita in Sri Lanka, speziell um Spenden zur Unterstützung der an den Universitäten des Landes studierenden Nonnen. Auch kleine Spenden sind für die Nonnen eine große Hilfe. Einheimische Unterstützer sorgen mit ihren traditionellen Danas für die Verpflegung, aber Geldspenden sind dort sehr rar.

[www.sakyadhita-srilanka.org](http://www.sakyadhita-srilanka.org)



Spenden-Stichwort:  
Sakyadhita Sri Lanka



von oben nach unten:  
Nonnenkloster Yangon  
Sakyadhita Sri Lanka  
Dongyu Gatsal Ling  
Maitri in Bodhgaya  
Alice-School Sarnath



## Buddhistische Akademie - Gemeinnützige Stiftung

Büro & Archiv: Ceciliengärten 29, 12159 Berlin  
Fon (030) 794 109 59, Fax 797 820 52  
[office@buddhistische-akademie-bb.de](mailto:office@buddhistische-akademie-bb.de)  
[www.buddhistische-akademie-bb.de](http://www.buddhistische-akademie-bb.de)

### Bankverbindung / Spendenkonto

Buddhistische Akademie Berlin Brandenburg  
Postbank Berlin  
Konto 64 05 88 102  
BLZ 100 100 10  
IBAN-NR DE-25 10010010 06405 88 102



## Buddhistische Akademie Spendenprojekte



## Spenden

Hiermit spende ich den Betrag von Euro \_\_\_\_\_

in Worten \_\_\_\_\_

einmalig am \_\_\_\_\_

vierteljährlich \_\_\_\_\_

monatlich am \_\_\_\_\_

jährlich am \_\_\_\_\_

### Alle Spendenprojekte der Buddhistischen Akademie

Bitte kreuzen Sie an, für welches Projekt Ihre Spende bestimmt ist.

Buddhistische Akademie

Dongyu Gatsal Ling

Maitri Schulen und Lepraklinik Bodhgaya

Nonnenkloster in Myanmar

Alice Schule in Sarnath

Sakyadhita Sri Lanka

Maitri Schulen in Indien

Maitri Schulen in Thailand

Maitri Schulen in Vietnam

Bitte schicken Sie mir eine Spendenbescheinigung (hierfür bitte Ihre Adresse in unserem Büro angeben)

Name \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Datum & Unterschrift \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Bemerkungen \_\_\_\_\_

## Buddhistische Akademie Berlin Brandenburg

### Unsere Vision

Wir wollen ein Netzwerk von und für Menschen schaffen, die Buddhismus im europäisch-westlichen Kulturraum üben und weitergeben. Auf der Grundlage buddhistischer Ethik wollen wir Menschen aus unterschiedlichsten Lebensbereichen zusammenführen, um auf die Herausforderungen der Gegenwart eine gemeinsame Antwort zu finden. Politische und gesellschaftliche Themen der Gegenwart werden bei unseren Veranstaltungen buddhistisch "durchdekliniert". Wir sehen inneren Frieden als ersten Schritt auf dem Weg zum Weltfrieden und wollen im kritischen, interreligiösen Dialog mitwirken an der konstruktiven Gestaltung einer lebenswerten Zukunft.

### Was soll in nächster Zukunft geschehen?

Vor zehn Jahren haben wir eine gemeinnützig anerkannte Stiftung des bürgerlichen Rechts (März 2001) gegründet. Wir veranstalten wöchentliche Vortragsabende, Studienkurse, jährliche Tagung "Buddhismus und Psychotherapie" und kooperieren u.a. mit der Katholischen Akademie, mit der Urania und mit dem Dharma-Buchladen. Diese erfolgreichen Veranstaltungen wollen wir weiterführen und wir planen den Aufbau einer Schriftenreihe und die Entwicklung eines buddhistischen Studienprogramms.

### Was brauchen wir?

Wir brauchen tatkräftige Menschen, die am Aufbau einer zukunftssträchtigen buddhistischen Institution mitwirken wollen und dafür auch finanzielle Mittel einsetzen können. Wir freuen uns über zweckgebundene und freie Spenden in jeder Höhe. Als Mitglied im Förderkreis der Akademie - ab 100 Euro im Jahr - erhalten Sie mehrmals im Jahr eine Einladung zu Veranstaltungen, auch als Email, und ein Dankeschön-Buch.

**[www.buddhistische-akademie-bb.de](http://www.buddhistische-akademie-bb.de)**

Spenden-Stichwort:  
Buddhistische Akademie

## Nonnenkloster in Nordindien: Dongyu Gatsal Ling

Die englische Nonne Tenzin Palmo hat ein Nonnenkloster gegründet, damit junge Nonnen der Drukpa Kagyu Übertragungslinie ihr volles intellektuelles und spirituelles Potential verwirklichen können, nachdem sie über viele Jahrhunderte kaum Möglichkeiten für eine eigene fundierte Praxis hatten.

### Kernpunkte der Arbeit des Dongyu Gatsal Ling Nonnenklosters sind:

Die Verbindung von Studium, Meditation und gemeinnütziger Arbeit, damit das tägliche Leben und Arbeiten mit den Prinzipien des Dharma übereinstimmt.

Ein Leben, das auf klösterlichen Gelübden und der Harmonie in der Gemeinschaft beruht und die Wiedereinführung der vollen Bhikshuni-Ordination anstrebt.

Die Wiedereinführung der Togdenma Tradition der Drukpa Kagyu Übertragungslinie.

Die Ausbildung einiger Nonnen als Lehrerinnen für Meditation und höhere philosophische Studien.

“My feeling is that in the future well-trained nuns will have an increasingly important role to play in upholding the sacred Dharma and we are committed to helping this come about.”

*Jetsunma Tenzin Palmo*

**[www.gatsal.org](http://www.gatsal.org)**



Spenden-Stichwort:  
Dongyu Gatsal Ling

## Nonnenkloster Mya Yaung Chè in Yangon, Myanmar (Burma)

Das Kloster liegt in einem armen Außenbezirk von Yangon in Myanmar (Burma). In diesem Kloster leben 60 Nonnen, von denen viele aus armen Familien aus den Minder-heitengebieten stammen. Die meisten der jungen Frauen wurden von ihren Eltern ins Kloster geschickt, da die Familieneinkünfte oftmals nicht ausreichen, die Kinder zu ernähren oder ihnen eine gute Ausbildung zu bieten.

Die Nonnen des Klosters unterrichten die Kinder der Armen des Townships. Aber es fehlt am Nötigsten, wie z.B. Schreibmaterial sowohl für die Nonnen wie für die Kinder. Die Nonnen haben von den vorletzten Spendengeldern, die wir und eine japanische Organisation geschickt haben, ihre durch den Hurrikan zerstörten Hütten nun in festere Behausungen neu aufbauen können und dabei auch viele Waisenkinder aufgenommen, die ihre Eltern und Hütten in dem Desaster verloren hatten. Das Spendengeld des Jahres 2010 ist wegen der sehr großen Teuerung von Lebensmitteln und Sachen des täglichen Bedarfs verbraucht worden und haben allen beim Überleben sehr geholfen. Die Teuerung bei den Lebensmitteln führt auch dazu, dass die Bevölkerung allgemein hungert bzw. sehr wenig zu essen hat und so auch die traditionellen Gaben von Lebensmitteln an die Nonnen stark zurückgegangen sind. Wegen der vielen Mütter, die die Nonnen nun zusätzlich zu stopfen haben, sind sie weiterhin sehr auf unsere Hilfe angewiesen und sehr, sehr dankbar für das bereits Erhaltene.

Jeder Betrag hilft, um z.B. das Schreibmaterial und die Ausbildung der Nonnen und Waisen zu bezahlen und sie zu verpflegen.

Christa Freisewinkel, Berlin, begleitet das Projekt, dokumentiert es und stellt sicher, dass die Spenden sinnvoll verwendet werden. Sie ist gerne bereit, weitere Fragen zum Projekt zu beantworten.  
Kontakt: Christa Freisewinkel, e-mail: [info@ellipop.de](mailto:info@ellipop.de)

Spenden-Stichwort:  
Nonnenkloster Yangon

## Maitri: Schule und Lepraambulanz in Bodhgaya, Indien

Diese Spenden für eine Vielzahl von Projekten am Ort der Erleuchtung des Buddha, Bodhgaya, kommen den segensreichen Einrichtungen des Maitri Charitable Trust zugute. Wir wollen an dieser Stelle nur zwei Projekte besonders hervorheben, über weitere werden Sie sehr gut auf der neuen website [www.maitri-bodhgaya.org](http://www.maitri-bodhgaya.org) unterrichtet.

Einmal handelt es sich um das Maitri Leprosy Prevention, Treatment and Rehabilitation Centre. Es wird von der Italienerin Adriana Ferranti geleitet, einer Schülerin der tibetischen Lamas Thubten Yeshe und Zopa Rinpoche. Lepra ist kaum ansteckend und heilbar, das Problem ist meist, dass die Erkrankten viel zu spät kommen und Hilfe suchen. So ist die Prevention und Aufklärung der Bevölkerung eine ständige Aufgabe. In Bihar, dem District rund um Bodhgaya gibt es ca. 10000 Fälle und im Hospital werden jährlich 800 Patienten intensiv betreut. Neben der Fürsorge und Vorsorge für Lepra-Patienten gibt es auch ein TBC Behandlungsprogramm sowie allgemeine Gesundheitsprogramme einschließlich der Aufklärung über Aids.

Die 4 Dorfschulen sind Schwerpunktschulen, die insgesamt den Kindern aus 32 Dörfern rundum den Schulbesuch ermöglichen. Maitri hat vor 11 Jahren die Selbsthilfe der Dörfler organisiert, die die Schulen selbst gebaut haben, während Maitri seitdem die indischen Lehrer bezahlt, supervisiert und dafür sorgt, dass Kinder aller Kasten, inklusive der sehr armen, die Schule besuchen können. Sie sorgen für die Ausstattung der Klassen und das Lehrmaterial. 2010 betreuten 7 Lehrer in den 4 Schulen 322 Mädchen und 302 Jungen!

Es wäre gut, wenn mehr Lehrer da wären, aber im Moment fehlt das Geld. Die finanzielle Krise macht sich beim Spendenaufkommen sehr negativ bemerkbar. Zeigen wir ihnen, dass wir trotzdem weiter an sie denken!!

**[www.maitri-bodhgaya.org](http://www.maitri-bodhgaya.org)**

Spenden-Stichwort:  
Maitri